

Handlungsfeld I - Schule

Grundschulstandorte sichern

Casekow
Pinnow
Milmersdorf
Fürstenwerder
Gollmitz
Göritz
Warnitz
Werbelow
Brüssow
Gramzow
Boitzenburg
Gerswalde
Passow

Handlungsoptionen

- * Vorgaben für die Klassenbildung anpassen (aktuell 15 - 28) - jahrgangsübergreifender Unterricht
- * Einhalten der landestypischen Wegezeiten (max. 45 min mit ÖPNV)
- * Mehrfachnutzung von Schulgebäuden (Vereine, soziale Treffpunkte, Bürgerbüro etc.) - Kooperation mit außerschulischen Partnern
- * Personalüberhänge organisieren (Halbtagsstellen, andere Bildungs- /Betreuungsaufgaben)
- * Schulverbünde - höhere Ressourceneffektivität (Personal, Verwaltung, Transport etc.)
- * Schule als fester Bestandteil im Ort etablieren durch Kooperation
- * Kooperation mit Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Kinder- und Jugendhilfe sowie Trägern der Berufsorientierung
- * Schaffung neuer Schulformen - Gemeinschaftsschule, Abgabe von Kompetenzen und Entscheidungsbefugnissen an Kommunen und Schulen (Schulautonomie)
- * Ganztagschulen (unterrichtsfreie Zeit für neue Formen der kooperativen Kinder- und Jugendarbeit)

Handlungsfeld II - Kita

Kitastandorte sichern

Handlungsoptionen

- * Betreuungsschlüssel anpassen
- * altersgemischte Gruppen (1 - 6 Jahre)
- * Einstellung nicht qualifizierter aber geeigneter Mitarbeiter (Essen, Spielen, Aufpassen)
- * Einhalten der landestypischen Wegezeiten (max. 30min zu Fuß / ÖPNV, 10min PKW)
- * Einbeziehung von Tagesmüttern
- * Hol - und Bringdienste
- * innovative privat Finanzierungskonzepte



Handlungsfeld III - Übergangsprozesse / soziale Teilhabe

Ausbildung / Weiterbildung

Handlungsoptionen

- * Prozesse / Angebote Übergangsmanagement
- * Kooperation mit Betrieben, Firmen und Behörden
- * Anbindung Universitäten Szczecin, Greifswald, Neubrandenburg
- * Etablierung des Polnischunterrichtes - Bilinguale Ausbildung

Soziale Teilhabe

Handlungsoptionen

- * Netzwerkanalyse und Organisation
- * Kooperation mit Vereinen, Feuerwehr, öffentlichen Trägern
- * Stärkung von Anreizen für ehrenamtliche Aufgaben
- * Freizeit- und Bildungseinrichtungen schaffen um Identifikation und Integration zu sichern
- * Mobile Jugendarbeit und Angebote außerhalb der Städte
- * Mehrgenerationeneinrichtungen vor Ort - Synergieeffekte
- * Bündelung und Koordinierung der vielfach zersplitterten Finanzierungsquellen der Kinder- und Jugendarbeit
- * dezentrale Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in die Strukturen des Gemeinwesens integrieren, wobei die Kinder- und Jugendarbeit als infrastrukturelles, identitätsstiftendes Moment betrachtet werden muss
- * demokratische Teilhabemöglichkeiten an örtlichen Entscheidungsprozessen